

# Herbst-Newsletter 2025



„Wir haben die Wahl, das Geschenk des Lebens zu nutzen, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.“ Jane Goodall

Liebe LiScha Freunden und Freunde,  
ein herzliches Dankeschön sendet Euch das LiScha Himalaya Team.  
Eigentlich wären es gar nicht so schwer für alle, überall die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Und doch scheint dieser Wunsch und dieses Ziel nicht so leicht zu erreichen.  
Wir leben in einer Zeit von großen globalen Herausforderungen, die zunehmend mehr im Kleinen ihre Auswirkungen zeigen.  
So ist es ein Herzensanliegen, unseren Blick auf die vielen kleinen guten Momente zu legen, auf das, was wir dank Eurer Unterstützung auf den Weg bringen, umsetzen und erreichen können. Es ist immer wieder erstaunlich, wie ein kleiner Beitrag, einer Hoffnung dann etwas Großes entstehen darf, das den Menschen hier in unseren Projektreichen die Möglichkeit gibt, eigener Kraft in ein besseres Leben zu beginnen und gestalten zu können!  
Das ist der Grund, warum Eure Mithilfe unser Ansporn, jeden Tag aufs Neue für eine bessere Welt aufzustehen und uns dafür einzusetzen.  
Von Herzen danken für Eure Unterstützung!

## Ein Rückblick auf die vergangenen vier Monate

Seit unserem Sommer-Newsletter ist viel passiert. Es waren sehr bewegende Monate. Mit Beginn des Septembers reihten sich Überraschungen und lang Erhofftes dicht aneinander.

### Unerwartete - Zwei Ausnahmetage im September



Am 08. September wurde das Land hier erschüttert. Ein gesetzliches Verbot fast aller sozialen Medien hatte zu Demonstrationen in den größten Städten Nepals geführt. Rufe nach einem Ende der Korruption und der Miss- und Vernachlässigung wurden laut. Die erfanßlich vedischen Demonstrationen an diesem Tag endeten in gewalttätigen Auseinandersetzungen.

Am 09. September gab es daraufhin Massenproteste im gesamten Land. Ein extrem angespannte Situation dauerte später einen Tag an und zog sich über mehrere Tage hin. Es gab zahlreiche Verletzte und Tote.

Unter Druck geraten, freute sich der schwere Gewicht des Premier- sowie weiterer Minister und Parteiführer zurück.

Das Militär übernahm kurzfristig die zentralen Bereiche wie Flughäfen, Medienzentren und Sicherheitsorgane. In vielen Städten wurden mehrere Ausgangssperren und viele Regierungsbauten niedergebrannt oder schwer beschädigt.

Die Hauptstadt Kathmandu hat es dabei am schwersten getroffen. Ein großer Hotel und viele Einkaufszentren wurden zerstört.

Am 12. September dann ein wichtiger und hoffnungswesentlicher Schritt: der Premierminister wurde von den eingeschorenen ehemaligen Obersten Richterin Gushila Karki vereidigt und übernahm damit die Leitung der Interimsregierung. Am 16. September wurden die ersten Neuwahlen im März 2026.

Nepal und besonders die Jugend sieht nun hoffnungsvoll in die Zukunft.

### Lang Erhofftes



Es sind die besonderen Momente, wenn lang Erhofftes dann real wird!  
Unsere letzten Berichte erachteten sich von Dhring und Garling Grind nun wieder neu aufgebaut: größer, schöner und erdbebenbereiter!

Insgesamt 230 Kinder, vom Kindergartenalter bis Klasse 8, können nun diese schönen, geräumigen und hellen Klassenzimmer nutzen.



### Weitere Neuigkeiten aus unserer Projektreich

• Winterkleidung für alle 2.600 Mädchen und Jungen an allen 17 Schulen und 22 Kindergärten

• Alltagskleidung für bedürftige Kinder

• Gesundheitscheck für alle 2.600 Kinder und Jugendlichen

• insgesamt 22 Jugendliche haben sich für ein Abitur bzw. eine Berufsausbildung entschieden:

• 14 von ihnen haben den Weg ins Gymnasium geschafft und besuchen nun die 11. Klasse

• 6 Jugendliche haben gerade das vierjährige Lehramtsstudium

• eine Jugendliche hat sich für den Studiengang Zoologie (Bachelor) entschieden und

• eine für die Ausbildung zur Agrartechnikerin

• 110 Bewerber sind für das Berufsbildungssystem eingetragen

• Gemüse- und Getreideanbau für 22 Familien

• Früchteanbau für 150 Familien

• Früchteanbau für 22 Familien

• Früchtean